

Steinertal

Fakten:

Ort: **Unterloiben**
Größe in ha: **4,61**
Seehöhe in m: **230 - 282**
Ausrichtung: **S**
Durchschnittliche Hangneigung in %: **27**
Max. Hangneigung in %: **62**

Sonneneinstrahlung in h: **2087**
Terrassiert: **Ja**
Entfernung zur Donau in m: **309**
Arbeitsaufwand Gesamtfläche in h: **3.500**
Erste nachgewiesene urkundliche Erwähnung: **1435**

Beschreibung

Das Steinertal ist von Osten herkommend die erste Steillage des Weinbaugebiets. Auch den Grabencharakter, auf den der alte Name "Steingraben" deutet, kann der Lage nicht abgesprochen werden, sie bildet ein Amphitheater mit Blick auf die sich öffnende Wachauer Weinbaulandschaft.



Weingut Alzinger

Bodenprofil Steinertal

Der geologische Untergrund der Ried Steinertal besteht zur Gänze aus kalkfreiem, saurem Gföhler Gneis (Orthogneis). Die eiszeitliche Lössbedeckung ist längst abgetragen, carbonatische Minerale wie Calzit und Dolomit („Kalk“) sind deshalb nur in sehr geringen Konzentrationen im Boden nachweisbar.
Der Oberboden ist sandig, karg und humusarm. Der pH-Wert liegt mit 7,5 im schwach alkalischen Bereich.
Der anstehende Gföhler Gneis ist bereits von der Verwitterung gezeichnet. Die Oberflächen sind von rotbraunen Eisenoxiden überzogen. Spalten und Klüfte mit eingewaschenem, feinem Bodenmaterial verfüllt. Entlang dieser dringen die Rebwurzeln tief in das Gestein ein.